

ADB-Artikel

Eckner: *Karl Christoph E.*, ein medicinischer Schriftsteller zu Ende des vorigen Jahrhunderts, zu Saalburg im Voigtland 2. Sept. 1743 geboren, gewann seine allgemeine Schulbildung zu Saalburg und Gera und seine medicinische Ausbildung auf der Universität zu Leipzig, wurde 1764 Physikus zu Königsee im Schwarzburgischen und 1773 zu Rudolstadt, wo er als Hofrath den 13. Mai 1807 mit Tod abging. Bei der ihm im September 1773 von der medicinischen Facultät zu Erlangen ertheilten Doctorwürde schrieb er eine Dissertation: „De paralyti utriusque brachii post febrem scarlatinam orta“. Noch verdienstvoller waren seine auf vieljährigen gründlichen Beobachtungen beruhenden Schriften: „Beitrag zur Geschichte epidemischer Gallenfieber“ (Leipzig 1790) und „Beitrag zur Geschichte der Ruhr im J. 1800“ (Gotha 1801). Außerdem hat er medicinische Aufsätze in die N. allgem. deutsche Bibliothek und in die Nova Acta Acad. Nat. Curiosor. geliefert.

Literatur

S. Meusel, Gel. Teutschland II. 156 und Rudolstädter Wochenbl. 1807. 20. St.

Autor

G. Brückner.

Empfohlene Zitierweise

, „Eckner, Karl Christoph“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
